

Qualifizierung



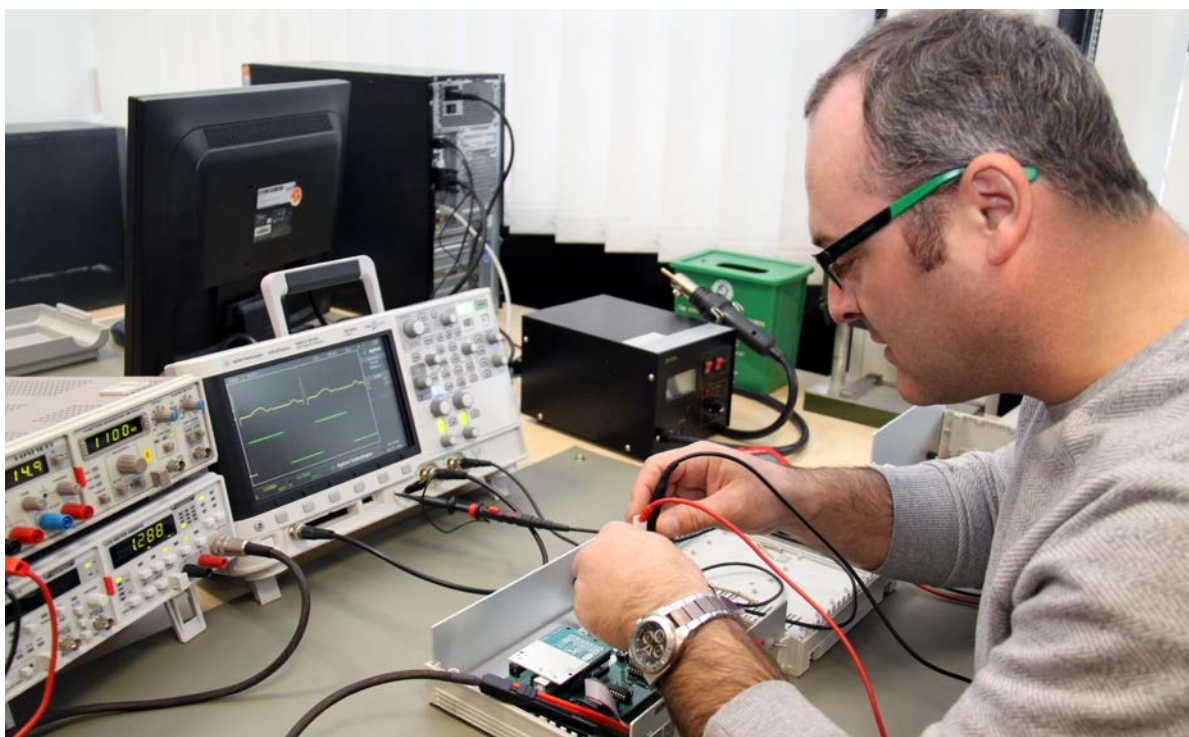
Berufsförderungswerk
Dortmund

SIEMENS

SAP BILDUNGS-
PARTNER

Ausbildung in Kooperation mit Unternehmen

Elektroniker/Elektronikerin für Geräte und Systeme



Elektronische Geräte bestimmen weitgehend den Ablauf des täglichen Lebens. In den Bereichen Kommunikationstechnik, Laborausüstung, Automatisierungstechnik, Konsumelektronik sowie auf vielen weiteren Gebieten werden hochwertig verarbeitete elektronische Geräte benötigt.

Hier finden sich die Arbeitsgebiete des Elektronikers. Die Tätigkeiten erstrecken sich von der Produktion und Reparatur von Geräten und Systemen über deren Wartung und sicherheitstechnischen Überprüfung bis hin zur Qualitätssicherung und Dokumentation.

Ausbildung

Dauer: 24 Monate

Praxisnahe Ausbildung durch betriebliche Kooperation

Abschluss: IHK-Prüfung

Zusatzqualifikation

Europäischer Computer-Führerschein (ECDL)

KOOP4U

Elektroniker/Elektronikerin für Geräte und Systeme

Anforderungen / Voraussetzungen

Voraussetzungen für den Beruf, der für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet ist, sind logisches Denken, Verständnis für abstrakte, technische, mathematische und physikalische Zusammenhänge sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen und verantwortlichen Arbeiten. Ausreichende Farbsehtüchtigkeit und Handgeschick werden erwartet. Zuverlässigkeit, Präzision, Konzentration und Ausdauer sind grundsätzlich erforderlich.

Ein technischer oder handwerklicher Vorberuf, berufliche Vorerfahrung oder eine anrechenbare Vorschaltmaßnahme der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters sind für diese Qualifizierung ebenfalls erforderlich.

Einsatzmöglichkeiten

Einsatzgebiete finden sich bei der Entwicklung und Realisierung von Aufträgen für Firmen, die z.B. Geräte und Systeme für Produktionsanlagen herstellen. Einsatzmöglichkeiten bestehen als Planer und Entwickler. Auch die Analyse von Kundenaufträgen, Arbeitsvorbereitung und Umsetzung sind Aufgabenfelder. Entwicklungen von Mustern vor Serienproduktion sind ebenso möglich wie die Konfiguration von Programmen oder Wartung und Instandhaltung. Das schließt die Erstellung von Dokumentationen und das Arbeiten mit englischsprachigen Unterlagen ein.

Dauer und Abschluss

Die Ausbildung dauert 24 Monate. Die Besonderheit der KOOP 4U®-Ausbildung ist der wesentlich höhere Praxisanteil im Kooperationsbetrieb. Die Inhalte werden zwischen dem BFW Dortmund und dem Betrieb vereinbart. Somit besteht die Möglichkeit, dass der Betrieb die Ausbildungsinhalte auf seine individuellen Bedürfnisse abstimmt. Der erste Praxisanteil findet bereits nach sechs Monaten, im zweiten Ausbildungsabschnitt, statt. Insgesamt sind innerhalb der 24 Monate sechs Monate Betriebspraxis enthalten. Die Ausbildung wird mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer abgeschlossen.

Ausbildungsinhalte / Lernfelder

- Planung und Arbeitsorganisation
- Bewertung der Arbeitsergebnisse
- Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel
- Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen
- Beurteilung der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen
- Beratung und Kundenbetreuung einschließlich Serviceleistungen
- Technische Auftragsanalyse
- Entwicklung von Lösungen
- Fertigen von Komponenten und Geräten
- Herstellung und Inbetriebnahme von Geräten und Systemen
- Einrichtung, Überwachung und Instandhaltung von Fertigungs- und Prüfeinrichtungen
- Technischer Service
- Kontinuierliche Verbesserung von Geschäftsprozessen
- Qualitätsmanagement

Informationen zur Ausbildung

Ramona Wolter Telefon 0231 7109-308

Anmeldung

Jessica Estko Telefon 0231 7109-365

Ingrid Schott Telefon 0231 7109-367

Telefax 0231 7109-366



**Berufsförderungswerk
Dortmund**

Hacheneyer Straße 180 · 44265 Dortmund
Telefon 0231 7109-0 · Fax 0231 7109-456
www.bfw-dortmund.de · info@bfw-dortmund.de